

Benutzerhandbuch

Cerpur Getreidereiniger

Type: CP1

10.10.2021



ACHTUNG! Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme unbedingt die Hinweise in diesem Handbuch um Schäden an der Waage und an Ihrem Anbaugerät zu vermeiden!

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Lieferumfang	3
3	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
4	Sicherheit.....	5
4.1	Sicherheitshinweise für den Käufer	5
4.2	Sicherheitshinweise für das Bedien- und Montagepersonal.....	5
	Technische Daten	7
5	Montage & Inbetriebnahme.....	8
6.1	Einstellung des Kornzulaufs	9
6.2	Einstellung Siebe	9
6.3	Siebe wechseln	10
6.4	Einschalten der Anlage.....	10
6.5	Einstellen Kornfangplatte.....	11
6.6	Einstellen Siebreinigung.....	11
7	Wartung und Reinigung.....	12
8	Entsorgung.....	12
9	Konformitätserklärung.....	13
10	Kontaktdaten	14

1 Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Cerpur CP1 Getreidereiniger entschieden haben. Sie haben damit ein robustes Gerät für den alltäglichen Praxiseinsatz erworben.

Bitte lesen Sie das vorliegende Benutzerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie den Getreidereiniger in Betrieb nehmen.

2 Lieferumfang

Standardlieferumfang

- Der Getreidereiniger Cerpur CP1
- Einlauftrichter
- Handbuch
- Die von ihnen bestellten Siebe

Optional erhältliche Zusatzausrüstung:

- Siebe in unterschiedlichen Größen, je nach Anwendungsbereich auf Anfrage.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Cerpur Getreidereiniger ist eine Anlage zum Reinigen von Getreide und anderen Kulturen. Alle Körner, die sich in der Größe unterscheiden, können so ausgelesen werden. Trennt in 3 Größen: zu klein, gereinigte Ware und zu groß.

Einlaufseitig ist der Cerpur CP1 mit einem rechteckigen Zulauftrichter mit 65x70cm ausgestattet.

Die 3 Ausläufe bestehen aus einem Börtel der Größe DN 100.

Die Anlage ist ausgelegt für eine waagrechte Bodenmontage.

Die Anlage darf nur an den vorgesehenen Befestigungspunkten montiert werden. Es ist nicht erlaubt, das Gerät an anderen Befestigungspunkten anzuschrauben.

Die Tragfähigkeit des Montageortes muss gegeben sein.

Der Getreidereiniger Cerpur CP1 ist als Anlagenbestandteil konzipiert, für den richtigen Einbau und die Absicherung ist kundenseitig zu sorgen!!

Der Aufstellplatz muss trocken und überdacht sein.

Der Einstellvorgang darf nur im Stillstand durchgeführt werden.

Die weitere Verrohrung muss kundenseitig so angebracht werden, damit es zu keinen Verspannungen kommt.

Die Anlage ist nicht ausgelegt um als „Ablage“ zu dienen, daher dürfen keine Gegenstände darauf abgelegt werden und es ist untersagt darauf zu steigen.

4 Sicherheit

4.1 Sicherheitshinweise für den Käufer



WICHTIG !

Sorgen Sie dafür, dass jede Person, die zum ersten Mal mit dem CERPUR CP1 arbeitet, diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden hat.

4.2 Sicherheitshinweise für das Bedien- und Montagepersonal



Beim Transport mit Lastaufnahmemitteln sind geeignete Mittel zu verwenden.



Für Personen, die mit der Montage, Demontage oder mit Einstellungsarbeiten an dem Reiniger beschäftigt sind, ist das Tragen von Sicherheitsschuhen vorgeschrieben.



Für Personen, die mit der Montage, Demontage oder mit Einstellungsarbeiten an dem Reiniger beschäftigt sind, ist das Tragen von Sicherheitshandschuhen vorgeschrieben.



Für Personen, die mit der Montage, Demontage, dem Betrieb oder mit Einstellungsarbeiten an dem Reiniger beschäftigt sind, ist das Tragen von Staubschutz vorgeschrieben.



Für Personen, die mit der Montage, Demontage, dem Betrieb oder mit Einstellungsarbeiten an dem Reiniger beschäftigt sind, ist das Tragen von Sicherheitsbrillen vorgeschrieben.



Beim Transport kann der Reiniger oder die Palette am Fahrzeug verrutschen. Transport- und Ladepersonal müssen instruiert werden, auf Ladegutsicherung zu achten.



Achten Sie bei der Montage, Demontage und bei Einstellarbeiten auf die Quetschgefahr zwischen den beweglichen Teilen des Reinigers.



Der Reiniger darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung gelagert und verwendet werden.



Achten Sie auf die Stolpergefahr im Arbeitsbereich von möglicherweise herumliegenden Teilen / Werkzeug.



Achten Sie beim Betrieb auf die Quetschgefahr zwischen den drehenden und bewegten Teilen.



Elektrischer Anschluss und Erstinbetriebnahme nur durch Elektro-Fachpersonal. Unbeabsichtigte Ingangsetzung der Maschine vermeiden.



Achten Sie bei der Montage, Demontage und bei Einstellarbeiten auf sichere Aufstiegshilfen, um ein Abstürzen zu vermeiden.

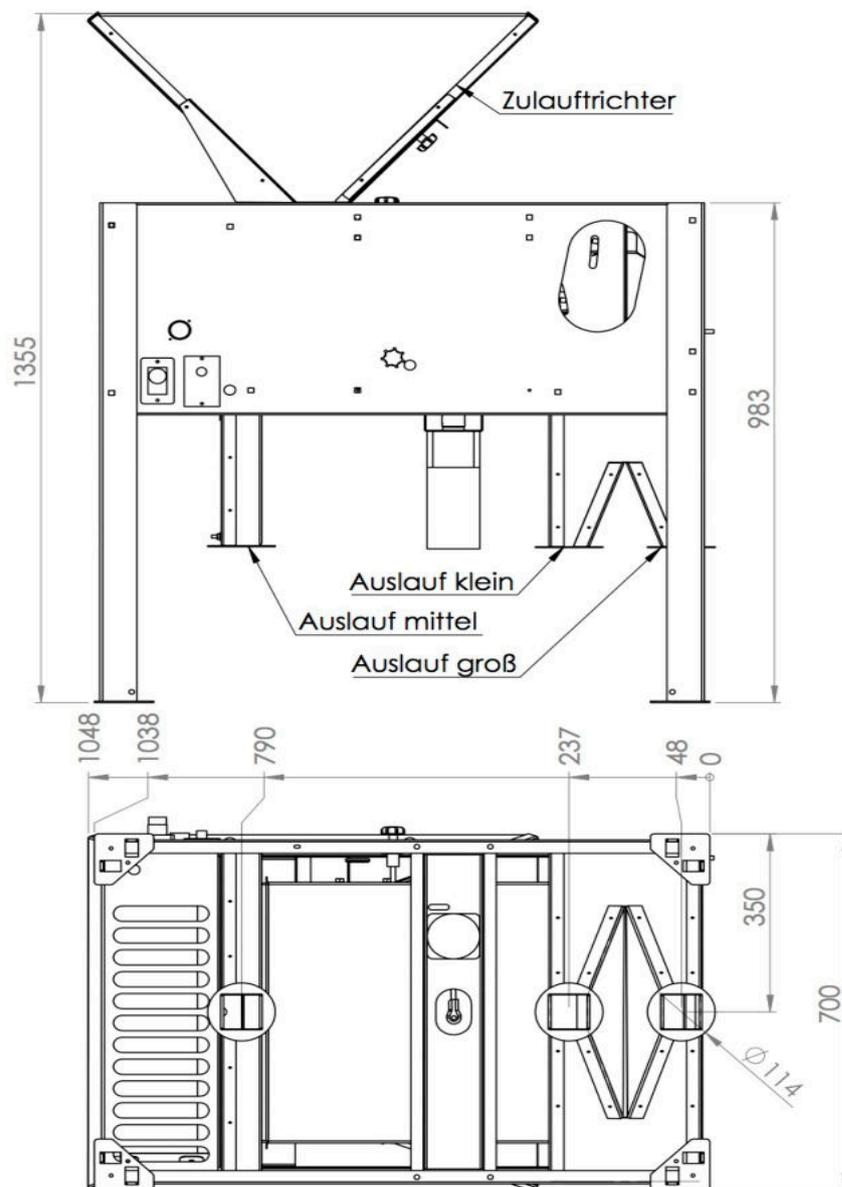
Technische Daten

Getreidereiniger Konstruktion

- Blechkonstruktion aus Verzinkten Laserteilen
- Ausgelegt je nach Kultur für max. 100 - 400 kg/h
- Ventilatormotor 90W 230V 50Hz Drehzahl regelbar
- Siebmotor 90W 230V 50Hz Drehzahl regelbar
- Hauptschalter mit Ein- und Ausschaltfunktion / Not Stopp
- Notwendiger Abstand zur Umgebung
 - Längsseite min 400mm
 - Vorne min 500mm
 - Hinten min 100mm
 - Oben min 100mm
- Eigengewicht ca. 95 kg
- Maße: 108x72x136cm (LxBxH)
- Zulauftrichter Fassungsvermögen 114L
- Einsatztemperatur: -10 bis +40 Grad Celsius
- 3m Spannungsversorgungskabel mit Schuko-Stecker CEE7/4

5 Montage & Inbetriebnahme

- Montage des Getreidereinigers: Wählen Sie ihren Aufstellungsort mit der Mindestgröße von L min 130cm, B min 110cm, H min 150cm und genügend Platz für ihre Anbauteile.
- Befestigen Sie den Cerpur CP1 an den Bohrungen am Boden.
- Entfernen der mitgelieferten optional bestellten Zusatzteile
z.B. Sieb



6.1 Einstellung des Kornzulaufs

Um die Zuflussmenge einzustellen, öffnen sie den Zulaufschieber Abb.2/1. Für einen gleichmäßigen Zufluss kann der „Rechen“ Abb.2/2 in den Zulauftrichter geschoben werden. Wählen Sie eine Schieberöffnung, bei der das obere Sieb nur bis zur Hälfte mit Körnern gefüllt ist.

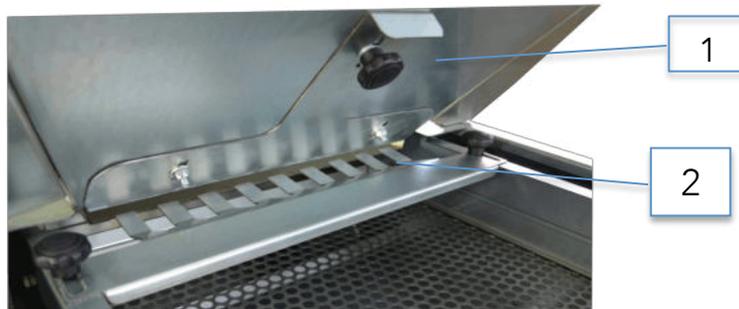


Abb.2

6.2 Einstellung Siebe

Die Siebe können in der Neigung verstellt werden, dafür die Sterngriffe an der Siebkastenaußenseite lösen (Abb.3/1) und nach oben oder unten verschieben. Auf gleiche Höhe achten beim Fixieren.



Abb.3

6.3 Siebe wechseln

- Maschine abschalten, Zuleitung trennen und gegen Inbetriebnahme sichern
- Den Sterngriff (Abb.3/1) lösen. Beim unteren Sieb die Sterngriffe (Abb.3/2) nach vorne ziehen um das Sieb herauszubekommen.
- Klemmleiste (Abb.3/3) beim Sieb nach vorne ziehen. Wenn nötig leicht klopfen.
- Siebe herausziehen und die neuen Siebe bis zum Anschlag einsetzen.
- Klemmleisten andrücken und wieder fixieren.

6.4 Einschalten der Anlage

- Prüfen des Gefahrenbereiches
- Sie können den Getreidereiniger mit den Tasten (Abb.4/1) ein- und ausschalten.
- Einschalten des Ventilators und auf die gewünschte Drehzahl stellen (Abb.4/2). Wählen Sie die Windstärke so, dass gerade noch keine Körner ausgeblasen werden. Bruchkörner, Staub und Stroh werden von der Maschine geblasen.
- Starten des Siebkastens und wählen der Geschwindigkeit. (Abb.4/3)

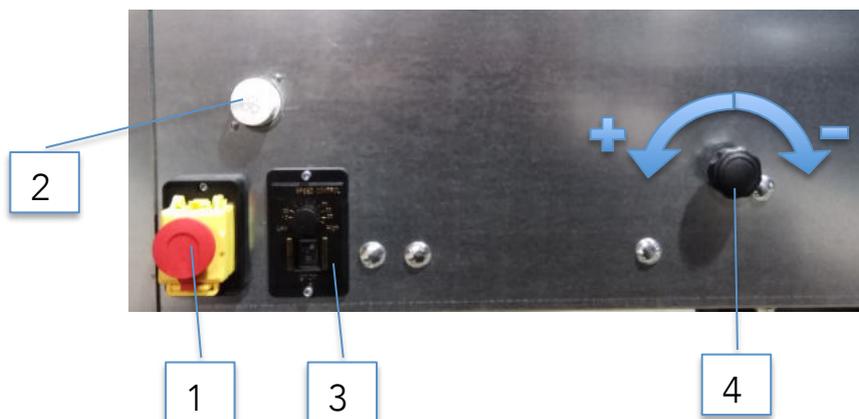


Abb.4

6.5 Einstellen Kornfangplatte

- Sterngriffe lösen Kornfangplatte (Abb5/1) in die gewünschte Höhe ziehen und festschrauben.

Abb.5



6.6 Einstellen Siebreinigung

Für die Reinigung des unteren Siebes gibt es ein Hammerwerk. Durch leichtes Klopfen soll ein Verlegen des Siebes verhindert werden. Zum Einstellen des Hammers den Siebkasten (Abb.4/3) einschalten. Das Untersieb beobachten und den Sterngriff (Abb.4/4) drehen bis der Hammer (Abb.6/1) die Siebunterseite erreicht.

Abb.6



7 Wartung und Reinigung

- Reinigen Sie den Getreidereiniger beim Auftreten von Verschmutzungen und Ablagerungen am besten gemeinsam mit dem Produktwechsel. Bei Verwendung von Druckluft auf Sicherheitsausrüstung achten.
- Kontrollieren Sie alle 10 Betriebsstunden das Getriebe auf Dichtheit und den Motor auf Verunreinigung.

Entsorgung



Entsorgen Sie das Gerät im Rahmen der endgültigen Stillsetzung bzw. Teile davon umweltgerecht und sortenrein (Metall zum jeweiligen Metallschrott, Kunststoff zum Kunststoffmüll, etc. – nicht mit dem Hausmüll entsorgen)!

Detailinformationen finden Sie in der Richtlinie 2002/96/EG

8 Konformitätserklärung



EG-Konformitätserklärung

Für das folgende bezeichnete Erzeugnis

CERPUR Getreidereiniger CP1

Konformitätserklärung im Sinne der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II A wird hiermit bestätigt, dass es den wesentlichen Schutzanforderungen entspricht, die in der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG) EMV-Richtlinie(2004/108/EG) festgelegt sind.

Für die Beurteilung und Auslegung des Erzeugnisses wurden folgende harmonisierte Normen herangezogen:

EN ISO 12100:2010-11
EN 60204-1/A1 (2009 02)

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller

Neuper & Rothbauer Maschinenbau GmbH
Mogersdorf 17
8382 Mogersdorf

Abgegeben durch:

Rothbauer David
gew.Geschäftsführer

Mogersdorf

10.10.2021

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'David Rothbauer', written over a horizontal line.

rechtsgültige Unterschrift

9 Kontaktdaten

Alle Informationen, Spezifikationen und Abbildungen entsprechen dem Stand von 2021, vorbehaltlich technischer Änderungen oder Designänderungen.

Alle Angaben in diesem Handbuch erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung des Autors ist ausgeschlossen.

Copyright © 2021, Neuper & Rothbauer Maschinenbau GmbH

Neuper & Rothbauer Maschinenbau GmbH
Mogersdorf 17
A-8382 Mogersdorf

Tel.: +43 3325/20888

Fax: +43 3325/20888-10

E-Mail: rothbauer@neuper-rothbauer.at

Internet: www.neuper-rothbauer.at